

Deutsches Handwerksblatt

AUSGABE DER HANDWERKSKAMMER KOBLENZ

Kammerseite 1

Kammerparlament
fasst Beschlüsse



Kammerseite 2

Überbetriebliche Lehrgänge
im 1. Quartal 2011

Donnerstag, 9. Dezember 2010 Nr. 23

Handwerk. Hunsrück. Vorweihnachtszeit.

HUNSRÜCK-AKADEMIE: HwK beim Simmerner Adventszauber am Schinderhannesturm

Wenn am morgigen Freitag, 10. Dezember, der Adventsmarkt in Simmern seine Tore öffnet, fällt die im September neu eröffnete Hunsrück-Akademie der HwK Koblenz schon von Weitem ins Auge. Möglich wird die Leuchtturmfunktion des Gebäudes durch ein farbenfrohes, spektakuläres Lichtkonzept. Natürlich gibt es am Abend auch vor dem Haus am Schinderhannesturm jede Menge Handwerksaktionen.

Magisches entsteht im Simmerner Adventszauber – so wird Weihnachtliches geschweift und mit Fantasie können sogar Kunstwerke aus Schrott entstehen. Wem beim Schweißen nicht warm wird, der kann mit Glühwein Körper und Geist in die richtige Stimmung bringen – aus besonderen Tassen, die man als Souvenir der bundesweiten Imagekampagne des Handwerks behalten darf. Der Genuss von Weihnachtsplätzchen aus der Bäckerlehrwerkstatt der HwK verwöhnt den Gaumen. „Das Handwerk. Die Wirtschaftsmacht. Von nebenan.“ ist auf dem Adventsmarkt von 15 bis 22 Uhr präsent.

Und weil in puncto beruflicher Qualifizierung beispielsweise die berufsübergreifenden Teile III und IV der Meistervorbereitung, Unternehmerqualifikationen,



Zum Simmerner
Adventszauber
erglänzt die
Hunsrück-Akade-
mie der Hand-
werkskammer
Koblenz in unge-
wohntem Licht.

EDV-Grundlagen, Internet und Büroorganisation, ergänzt durch Lehrgänge zur CAD-, CNC- und SPS-Technik, Schwerpunkte der Hunsrück-Akademie sind, wird darüber an Ort und Stelle ausführlich und individuell informiert. Der berufliche Nachwuchs profitiert von den

ortsnahen Angeboten zur Vorbereitung auf die Gesellenprüfung und zur Berufsorientierung.

Kontakt zur Hunsrück-Akademie, Tel.: 06761/ 906579-11, Fax: -15, E-Mail: hunsrueck-akademie@hwk-koblenz.de
hwk-koblenz.de/standorte

Online auf
hwk-koblenz.de

Vollversammlung: Sie ist oberstes Organ und wichtigster Entscheidungsträger der Handwerkskammer und setzt sich aus 32 selbstständigen Handwerkern und 16 Arbeitnehmern zusammen. Die ehrenamtlichen Vertreter werden für fünf Jahre gewählt. Die Vollversammlung wählt Präsidium und Vorstand, den Berufsbildungsausschuss und weitere Ausschüsse sowie die

Geschäftsführer. Sie beschließt den Kammerhaushalt und die Höhe der Beiträge.

Direktlink:

hwk-koblenz.de/vollversammlung

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 9. Dezember 2010

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER WWW.HWK-KOBLENZ.DE

Nr. 23


WWW.HWK-BILDUNG.DE

Betriebsführung

Der Handwerker-Knigge

Mehr Erfolg im Umgang mit Kunden
Beginn: 22.1., Sa, 9-16 Uhr; **Ort:** Ahrweiler

Fachwirtin

... für kfm. Betriebsführung im Handwerk – Modul Marketing; **Beginn:** 13.1., do, 17-21 Uhr & sa, 8-13 Uhr; **Ort:** Simmern

Buchführung mit EDV-Praxis

Beginn: 12.3., sa, 8-13 Uhr; **Ort:** Koblenz

Technik

Netzwerk- u. Systemtechnik

Beginn: laufender Einstieg alle zwei Wochen montags, Vollzeit; **Ort:** Koblenz

CNC-Grundkurs

Beginn: 15.1., sa, 8-15 Uhr
Ort: Koblenz und Bad Kreuznach

CAD-Fachkraft I

Beginn: 7.2., mo-fr, 8-15 Uhr; **Ort:** Koblenz

TREI-Sachkundenachweis

... für den Anschluss elektrischer Anlagen an das Niederspannungsnetz

Beginn: 12.3., sa, 8-16 Uhr; **Ort:** Koblenz

Kfz-Servicetechniker

Beginn: 12.3., mi, 18-21.15 Uhr und teilweise samstags, 8-16 Uhr; **Ort:** Koblenz

Kundendienst-Praktiker

... für Ölfeuerungs- und Gasgerätetechnik
Beginn: 14.1., fr, 17-21 Uhr & sa, 8-14 Uhr;
Ort: Koblenz

Morgen Meister!

HwK-Meisterakademie

hwk-koblenz.de/meister

Fachpraxis und Fachtheorie (Teile I&II) für
Bäcker: 17.1., Teilzeit, Koblenz; **Informati-
 onstechniker:** 18.2., Teilzeit, Koblenz
Wirtschaft, Recht, Pädagogik (Teile III&IV):
 10.1., VZ: **Koblenz, Bad Kreuznach, Rhein-
 brohl;** 24.1., VZ-Crash: **Wissen;** 7.2., TZ: **Ko-
 blenz;** 8.2., TZ: **Wissen;** 16.2., TZ: **Simmern**

WEITER MIT BILDUNG!

Fordern Sie das aktuelle HwK-Bildungsprogramm an oder besprechen Sie persönlich mit uns, welche Weiterbildungsstrategie für Sie die richtige ist. – Infos und Anmeldung, Tel.: 0261/398-415, Fax: -990, E-Mail: bildung@hwk-koblenz.de, Internet: hwk-bildung.de

REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz
 Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz
 Tel.: 0261/398-0
 Fax: 0261/398-398
 E-Mail: hwk@hwk-koblenz.de

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**
 Kontakt: HwK-Pressestelle
 Tel.: 0261/398-165
 E-Mail: presse@hwk-koblenz.de

Leistungsstarke und gesunde Kammer

VOLLVERSAMMLUNG: HwK-Präsident Werner Wittlich informiert über aktuelle Herausforderungen – Haushalt 2011 in Höhe von rund 28,6 Millionen Euro verabschiedet

Die Großwetterlage des Handwerks im nördlichen Rheinland-Pfalz lässt sich aktuell als 'sonnig' beschreiben. Der Aufschwung ist in den meisten Betrieben angekommen, 90 Prozent aller Handwerksunternehmen sind zufrieden mit ihrer wirtschaftlichen Lage, begrüßte HwK-Präsident Werner Wittlich die Mitglieder der Vollversammlung, die sich zu zwei Dritteln aus Arbeitgeber- und zu einem Drittel aus Arbeitnehmervertretern zusammensetzt. In seiner Rede ging Wittlich auf aktuelle Entwicklungen ein und gab einen Ausblick auf ein ereignisreiches Jahr 2011. Die Handwerkskammer Koblenz und mit ihr das Handwerk im nördlichen Landesteil werden eine ganze Reihe von Veranstaltungen und Initiativen starten, darunter ein innovativer und spannender Auftritt auf der Bundesgartenschau.

Mit Blick auf das zurückliegende Jahr 2010 machte Wittlich deutlich: „Die Handwerkskammer ist Interessenvertretung jedes einzelnen der aktuell 18.768 Mitgliedsbetriebe – ein klares Plus bei den Eintragungen im Vergleich zum Vorjahr. Im Sinne dieser Unternehmen wurde 2010 Herausragendes geleistet. Stellvertretend nenne ich die Eröffnung der Hunsrück-Akademie in Simmern oder die Eröffnung des Erweite-

rungsbaus in Herrstein.“ Eine aktive Kammer auf Wachstumskurs, die wirtschaftlich gesund dasteht – dieses Fazit zog Werner Wittlich und mit ihm zusammen die Vertreter des Vorstandes vor dem höchsten Gremium des Handwerks im nördlichen Rheinland-Pfalz.

Mit Blick auf die momentan laufenden staatsanwaltschaftlichen Untersuchungen gegen Mitarbeiter der HwK wegen des Verdachtes auf Korruption fand Wittlich vor den Delegierten wie auch Medienvertretern im öffentlichen Teil der Vollversammlung klare Worte: „Das, was die Kammer-Gemeinschaft, die mit ihren Tochtergesellschaften an die 400 Mitarbeiter zählt, über einen langen Zeitraum aufgebaut hat, wurde in kürzester Zeit durch einige wenige massiv beschädigt. Das ist mehr als bedauerlich und macht uns alle sehr betroffen. Die Ermittlungen werden durch die Handwerkskammer unterstützt. Wir wollen eine rasche und gründliche Aufklärung!“ Wittlich stellte auch klar, dass „wir alle gefordert sind, mit unserer Arbeit, unserem Eintreten in der Öffentlichkeit, das Ansehen der Handwerkskammer wieder ins rechte Licht zu rücken!“.



Engagierte Diskussion (v.l.): Vizepräsident Ulrich Ferber, Präsident Werner Wittlich, Hauptgeschäftsführer Alexander Baden, Vizepräsident Peter Gieraths und Geschäftsführerin Barbara Koch



Die Mitglieder der HwK-Vollversammlung haben eine Fülle von Themen beraten

Fachkräftesicherung bleibt Top-Thema

Eine leistungsstarke Handwerkskammer, die durch engagierte und zuverlässige Mitarbeiter getragen wird – dieses Bild zeichneten Mitarbeiter der Kammer bei der Darstellung ihrer Tätigkeitsfelder und der Ziele ihrer Arbeit gegenüber der Vollversammlung. Ein Schwerpunktthema quer durch mehrere Bereiche: die Sicherung eines fachlich qualifizierten Nachwuchses. Die Leistungen der HwK im Sinne der Jugendlichen wie auch im Interesse der auszubildenden Betriebe seien eine Säule der erfolgreichen Ausbildungsbilanz. „Unsere Betriebe haben über Jahre – auch in Zeiten der wirtschaftlichen Krise – vorbildlich ausgebildet. Das setzt sich auch im Ausbildungsjahr 2010/2011 fort, in dem wir aktuell über 3.978 neue Auszubildende berichten können. Das ist ein Plus von einem Prozent!“, fand der Präsident lobende Worte für die hohe Ausbildungsbereitschaft.

„Jetzt, wo wir mitten drin sind im demografischen Wandel und der Fachkräftesicherung ein Hauptaugenmerk zukommt, können wir auch feststellen: Das Handwerk wird von den Jugendlichen als interessanter, moderner und zukunftsorientierter Wirtschaftsbereich wahrgenommen.“ Einen wichtigen Beitrag dabei leiste die bun-

desweite Imagekampagne, die die Werte des Handwerks erfolgreich in der Öffentlichkeit darstellte. „Wir spüren deutlich den Erfolg dieser Kampagne“, unterstrich Wittlich. Arbeitnehmer-Vizepräsident Ulrich Ferber lobte das enge und gute Zusammenspiel aus Ehren- und Hauptamt bei der HwK Koblenz, das letztendlich zur positiven Entwicklung des Handwerks im nördlichen Landesteil über Jahrzehnte beigetragen habe.

Im Rahmen der Tagesordnungspunkte stimmten die Mitglieder der Vollversammlung auch über Entscheidungen zum Prüfungswesen oder den künftigen Kammerhaushalt ab, der mit 28,6 Mio. Euro beschlossen wurde. Im Bereich des Beitrages ist die Kammer zu der jährlichen automatischen Anpassung an die Teuerungsrate zurückgekehrt. Außerdem wurden die Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung 2009 ohne Beanstandungen vollzogen, wobei Edelsteingraveurmeister Erwin Pauly als dienstältestes Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses der Kammer eine gute Wirtschaftsführung bescheinigte.

Informationen zur HwK-Vollversammlung, Tel.: 0261/398-141, Fax: -937, E-Mail: hwk@hwk-koblenz.de, Internet: hwk-koblenz.de/vollversammlung

POLITISCHE ADRESSE

Im politischen Bereich forderte Präsident Werner Wittlich während der Vollversammlung der HwK Koblenz die Abschaffung der 1-Euro-Jobs – „ein Konzept, das sich nie an den Realitäten des Marktes orientiert und zur Verzerrung beigetragen hat. Niemand wird ernsthaft für einen Euro je Stunde Facharbeit verlangen“. Eine Regelung, die auf dem Rücken des Handwerks ausgetragen werde. „Der aktuelle Konjunkturbericht mit seiner verbesserten Auftragsnachfrage und die Kunden des Handwerks haben eine eindeutige Antwort gegeben: Die Qualität des Handwerks hat sich durchgesetzt!“, so Wittlich.

Eine Korrektur hat die HwK-Vollversammlung bei den gemeinsamen Wünschen und Forderungen der rheinland-pfälzischen Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern an die Politik im Vorfeld der Landtagswahl 2011 angemahnt. „Gemeinsam müssen Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter die Interessen der Arbeitnehmer in den Unternehmen stärker berücksichtigen“, forderte Arbeitnehmer-Vizepräsident Ulrich Ferber und plädierte für eine stärkere Aufnahme der spezifischen Positionen des Handwerks in die Forderungen der Wirtschaft an die Landespolitik. In einem einstimmig gefassten Beschluss kam die Vollversammlung dem Wunsch des Arbeitnehmerflügels nach, „ein Stück gelebte Demokratie und unser Wunsch, dass wir im Handwerk nach außen geschlossen auftreten“, unterstrichen Wittlich und Ferber.

ARBEITSMARKTZAHLEN

Der Arbeitsmarkt im November 2010

Landkreis / Kreisfreie Stadt	Arbeitslose insgesamt	Quote	Veränderungen zum Vormonat / Vorjahr	
Koblenz, Stadt	3.749	6,9 %	-0,1 %	/ -0,3 %
Ahrweiler	2.351	3,6 %	0,0 %	/ -0,7 %
Altenkirchen	3.556	5,1 %	+0,1 %	/ -1,3 %
Bad Kreuznach	5.021	6,2 %	-0,2 %	/ -0,1 %
Birkenfeld	2.546	5,9 %	-0,1 %	/ -0,6 %
Cochem-Zell	1.272	3,9 %	+0,6 %	/ +0,1 %
Mayen-Koblenz	5.455	4,9 %	0,0 %	/ -0,3 %
Neuwied	5.159	5,5 %	-0,1 %	/ -0,6 %
Rhein-Hunsrück-Kreis	2.194	4,0 %	+0,1 %	/ -0,7 %
Rhein-Lahn-Kreis	2.630	4,1 %	0,0 %	/ -0,4 %
Westerwaldkreis	4.229	3,9 %	+0,1 %	/ -0,2 %
Rheinland-Pfalz	108.312	5,2 %	0,0 %	/ -0,4 %

Zahlen der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland

AMTLICHE INFOS

Gebührenordnung

Zwischen- und Gesellenprüfungen

Die Mitgliederversammlung der Fleischer-Innung Rhein-Lahn, für die bei der Kreishandwerkerschaft Rhein-Lahn-Kreis ein eigener Zwischen- und Gesellenprüfungsausschuss besteht, hat aufgrund § 73 Abs. 2 der Handwerksordnung in Verbindung mit § 33 Abs. 2 Handwerksordnung und § 43 Innungssatzung am 21. April 2010 eine Gebührenordnung für die Zwischen- und Gesellenprüfungen beschlossen. Sie ist am 1. August 2010 in Kraft getreten. Der Wortlaut der Gebührenordnung im Internet: hwk-koblenz.de/amtlich



Überbetriebliche Ausbildung im 1. Quartal 2011

Die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (Ülu) in den Berufsbildungszentren der Handwerkskammer ist fester Bestandteil der Berufsausbildung im Handwerk und ergänzt die fachpraktische Ausbildung im Betrieb.

Viele Unternehmen spezialisieren sich immer mehr auf einen Fachbereich und suchen ihre „Nische“, um sich auf dem Markt zu behaupten. Mit der Ülu stellt die HwK sicher, dass alle Lehrlinge eines Berufes bundesweit dieselben handwerklichen Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben, die sie für die Gesellenprüfung beherrschen müssen. In den Berufsbildungszentren unterrichten Meister ihres Faches: bewährte Handwerker, die oft jahrelang als Selbstständige oder als Führungskraft ihren Beruf ausgeübt haben.

Nach Beratung im HwK-Berufsausschuss, dem Vertreter der Arbeitgeber, Arbeitnehmer und der Berufsschulen angehören, werden für die verschiedenen Gewerke obligatorische und fakultative Lehrgänge durch die HwK-Vollversammlung beschlossen.

RÜCKFRAGEN ZUR ...

Ülu: Hans Loosen, Tel.: 0261/ 398-315, E-Mail: uelu@hwk-koblenz.de
 AO-Bau: Jürgen Fuchs, Tel.: 0261/ 398-603, E-Mail: bauz@hwk-koblenz.de
 hwk-koblenz.de/uelu

BERUF	INHALT	LJ	BERUFSSCHULE	DAUER	BERUF	INHALT	LJ	BERUFSSCHULE	DAUER				
BERUFSBILDUNGSZENTREN IN KOBLENZ													
Anlagenmechaniker	Bearbeitungsverfahren fachbezogener Rohwerkstoffe, Fügetechniken	1.	Diez	24.01.-04.02.	Fortsetzung: Kfz-Mechatroniker	Messtechnische Grundlagen ...	2.	Koblenz 09c, Andernach 09b	14.03.-25.03.				
			Andernach	07.02.-18.02.				Bad Kreuznach 09a	28.03.-01.04.				
	Wasserversorgungstechnik	2.	Westerburg	21.02.-04.03.			Betzdorf 09b, Andernach 09b	31.01.-04.02.		Bad Kreuznach 09a+b, Cochem	07.02.-11.02.		
			Betzdorf	08.03.-19.03.			Bad Kreuznach 09a+b	14.02.-18.02.		Bad Kreuznach 09a+b	14.02.-18.02.		
	Einführung in das Gas-Schweißen	2.	Koblenz	21.03.-01.04.			Messtechnik II	3.	Simmern	21.02.-25.02.			
			Idar-Oberstein	03.01.-07.01.			Fahrwerks- und Bremsentechnik Motor-Management-Systeme Instandsetzung von Fahrzeugbaugruppen und -systemen	3.	Koblenz 09a	28.02.-04.03.			
	Elektrische Komponenten, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik	3.	Idar-Oberstein	10.01.-14.01.					3.	Koblenz 09b	08.03.-11.03.		
			Ahrweiler	17.01.-21.01.				3.	GFU	14.03.-18.03.			
	Gerätetechnik Wärme	3.	Rest Ahrweiler, Simmern	24.01.-28.01.				3.	Idar-Oberstein, Diez	21.03.-25.03.			
			Kirn 09a	31.01.-04.02.				3.	Ahrweiler 09b	28.03.-01.04.			
Bäcker	Moderne Verfahren zur Herstellung von Backwaren I	2.	Diez, Lahnstein	07.02.-11.02.		Gestalten eines repräsentativen Eingangsbereiches	3.	Montabaur 08a, Cochem	03.01.-07.01.				
			Koblenz 09a	31.01.-11.02.				3.	Neuwied 08a+b	10.01.-14.01.			
	Moderne Verfahren zur Herstellung von Backwaren II	3.	Neuwied	14.02.-25.02.		Gestalten eines Einrichtungsgegenstandes	3.	Simmern 08b	17.01.-21.01.				
			Neuwied, Andernach	28.02.-11.03.				3.	Betzdorf 08a, Montabaur 08b	24.01.-28.01.			
	Moderne Verkaufstechniken II	3.	Diez, Lahnstein	14.03.-25.03.			3.	GFU	10.01.-14.01.				
			Westerburg	28.03.-11.04.			3.	Lahnstein	17.01.-21.01.				
	Bäckereifachverkäufer	Datenverarbeitung für kfm. Anwendungen Sozial- und Arbeitsrecht, Entgeltabrechnung	2.	Andernach 08a	03.01.-14.01.		Mechaniker für Land- und Baumaschinen	Fahrzeugelektrik an Land- und Baumaschinen 2. Hydraulik und Elektronik an Land- und Baumaschinen Fehlerdiagnose und Instandsetzung an Land- und Baumaschinen	2.	Bad Kreuznach	03.01.-14.01.		
			3.	Neuwied 08a	17.01.-28.01.					2.	Bad Kreuznach	14.02.-25.02.	
		Moderne Verkaufstechniken II	3.	Koblenz	31.01.-11.02.			3.	Bad Kreuznach	28.03.-08.04.			
				Westerburg	03.03.-18.03.			3.	Bad Kreuznach	28.02.-04.03.			
Moderne Verkaufstechniken II		3.	Neuwied 08b	21.03.-01.04.				3.	Bad Kreuznach	08.03.-11.03.			
			Diez, Lahnstein	21.02.-25.02.									
Bürokauffeute		Messen und Analysieren	1.	Idar-Oberstein	28.02.-04.03.		Metallbauer	MAG-Schweißen	2.	Koblenz	03.01.-14.01.		
				Neuwied 08a	03.01.-14.01.					2.	Neuwied	17.01.-28.01.	
		Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken	2.	Neuwied 08a	17.01.-28.01.			Elektro-Schweißen	Elektro-Schweißen	2.	Ahrweiler	31.01.-11.02.	
				Koblenz	31.01.-11.02.					2.	Betzdorf	14.02.-25.02.	
	Errichten und Prüfen von Steuerungen Errichten und Prüfen von Gebäudeleitsystemen und Fernwirkanlagen Errichten und Prüfen von Gebäudekommunikationsanlagen	3.	Neuwied 08a	14.02.-25.02.			Montieren und Prüfen von steuerungstechnischen Systemen	Montieren und Prüfen von steuerungstechnischen Systemen	3.	Diez	28.02.-11.03.		
			Westerburg	03.03.-18.03.					3.	Andernach	14.03.-25.03.		
	Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik	Installieren und Inbetriebnahme von Mess- und Regelungsanlagen	2.	Neuwied 08b	21.03.-01.04.			Tischler	Einführen in das Arbeiten mit Holzbearbeitungsmaschinen I	1.	Montabaur	07.02.-11.02.	
				Diez, Lahnstein	21.02.-25.02.					1.	Koblenz, Cochem	14.02.-18.02.	
		Installieren und Inbetriebnahme von Steuerungen und Bussystemen	3.	Idar-Oberstein	24.01.-28.01.				Einführen in das Arbeiten mit Holzbearbeitungsmaschinen II	2.	Westerburg, Mayen	14.03.-18.03.	
				Lahnstein, Diez	07.02.-11.02.					2.	Lahnstein	21.03.-25.03.	
Dekorative Gestaltung eines Serienteils/Objektes		3.	Ahrweiler	14.03.-18.03.				Oberflächengestaltung	2.	Ahrweiler	28.03.-01.04.		
			Koblenz 09b	21.03.-25.03.						2.	Neuwied	03.01.-07.01.	
Feinwerkmechaniker u. Zerspanungsmech.		Grundlagen der Metallverarbeitung Programmieren und Spanen an CNC-Maschinen II	1.	Koblenz 09b	28.03.-01.04.				Anlagenmechaniker	Einführung in das Gas-Schweißen	2.	Kirn 09b	03.01.-14.01.
				Koblenz 09b	28.03.-01.04.							2.	Kirn 09b
		Moderne Zerlegeverfahren, Würstherstellung und Pökelfverfahren Ausgewählte Techniken im Fleischerhandwerk, Kutters	2.	Westerburg	14.02.-18.02.								
				Neuwied	28.02.-04.03.								
	Warenherstellung und -präsentation unter Berücksichtigung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte I	2.	Reste Kammerbezirk	03.01.-14.01.									
			Westerburg	14.03.-18.03.									
	Warenherstellung und -präsentation unter Berücksichtigung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte II	2.	Westerburg	03.01.-07.01.									
			Montabaur	10.01.-14.01.									
	Friseure	Klassische Friseurartigkeit	2.	Mayen	31.01.-04.02.								
				Mayen	21.02.-25.02.								
Modische Friseurartigkeiten		3.	Boppard, Idar-Oberstein	03.01.-07.01.									
			Ahrweiler, Diez	17.01.-21.01.									
Klassische Friseurartigkeit		2.	Westerburg	14.02.-18.02.									
			Neuwied	28.02.-04.03.									
Fleischer		Moderne Zerlegeverfahren, Würstherstellung und Pökelfverfahren Ausgewählte Techniken im Fleischerhandwerk, Kutters	2.	Westerburg	14.02.-18.02.								
				Neuwied	28.02.-04.03.								
		Warenherstellung und -präsentation unter Berücksichtigung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte I	2.	Westerburg	14.02.-18.02.								
				Neuwied	28.02.-04.03.								
	Warenherstellung und -präsentation unter Berücksichtigung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte II	2.	Westerburg	14.02.-18.02.									
			Neuwied	28.02.-04.03.									
	Fleischereifachverkäufer	Klassische Friseurartigkeit	2.	Westerburg	14.02.-18.02.								
				Neuwied	28.02.-04.03.								
		Modische Friseurartigkeiten	2.	Westerburg	14.02.-18.02.								
				Neuwied	28.02.-04.03.								
Klassische Friseurartigkeit		2.	Westerburg	14.02.-18.02.									
			Neuwied	28.02.-04.03.									
Friseur		Klassische Friseurartigkeit	2.	Westerburg	14.02.-18.02.								
				Neuwied	28.02.-04.03.								
		Modische Friseurartigkeiten	2.	Westerburg	14.02.-18.02.								
				Neuwied	28.02.-04.03.								
	Klassische Friseurartigkeit	2.	Westerburg	14.02.-18.02.									
			Neuwied	28.02.-04.03.									
	Gebäudereiniger	Klassische Friseurartigkeit	2.	Westerburg	14.02.-18.02.								
				Neuwied	28.02.-04.03.								
		Modische Friseurartigkeiten	2.	Westerburg	14.02.-18.02.								
				Neuwied	28.02.-04.03.								
Klassische Friseurartigkeit		2.	Westerburg	14.02.-18.02.									
			Neuwied	28.02.-04.03.									
Informationselektroniker		Rationeller Einsatz und Umgang mit modernen Geräten	3.	Westerburg	14.02.-18.02.								
				Koblenz	21.02.-01.03.								
		Schutzmaßnahmen, Montage und Messtechnik Errichten von Telekommunikationsgeräten und Anlagen Systemtechnik und Kundenbetreuung	1.	Koblenz	03.01.-07.01.								
				Koblenz	10.01.-14.01.								
	Grundfertigkeiten der Verbindungstechniken in der Kälte- und Klimatechnik Elektro- und Steuerungstechnik in der Kälte- und Klimatechnik Umwelt und Ökologie in der Kälte- und Klimatechnik	2.	Koblenz	31.01.-04.02.									
			Koblenz	07.02.-11.02.									
	Klebe- und Kunststofftechniken	3.	Koblenz	14.02.-18.02.									
			Koblenz	21.02.-01.03.									
	Karosseriebauer	Klebe- und Kunststofftechniken	3.	Koblenz	31.01.-11.02.								
				Koblenz	21.02.-01.03.								
Grundlagen der Fahrzeuginstandsetzungstechnik		1.	Koblenz	03.01.-07.01.									
			Koblenz	10.01.-14.01.									
Messtechnische Grundlagen der Fahrzeugelektrik/-elektronik und -pneumatik/-hydraulik		2.	Koblenz	21.02.-25.02.									
			Koblenz	03.01.-07.01.									
Kfz-Mechatroniker		Grundlagen der Metallverarbeitung	1.	Koblenz	10.01.-14.01.								
				Koblenz	31.01.-04.02.								
		Grundlagen der Fahrzeuginstandsetzungstechnik	2.	Koblenz	28.02.-04.03.								
				Koblenz	14.03.-18.03.								
	Messtechnische Grundlagen der Fahrzeugelektrik/-elektronik und -pneumatik/-hydraulik	1.	Koblenz	03.01.-07.01.									
			Koblenz	10.01.-14.01.									
	Messtechnische Grundlagen der Fahrzeugelektrik/-elektronik und -pneumatik/-hydraulik	2.	Koblenz	21.02.-25.02.									
			Koblenz	03.01.-07.01.									
	Bürokauffeute	Klebe- und Kunststofftechniken	3.	Koblenz	31.01.-11.02.								
				Koblenz	21.02.-01.03.								
Grundlagen der Metallverarbeitung		1.	Koblenz	03.01.-07.01.									
			Koblenz	10.01.-14.01.									
Messtechnische Grundlagen der Fahrzeugelektrik/-elektronik und -pneumatik/-hydraulik		2.	Koblenz	21.02.-25.02.									
			Koblenz	03.01.-07.01.									
Messtechnische Grundlagen der Fahrzeugelektrik/-elektronik und -pneumatik/-hydraulik		2.	Koblenz	10.01.-14.01.									
			Koblenz	21.02.-25.02.									
Friseur		Klebe- und Kunststofftechniken	3.	Koblenz	31.01.-11.02.								
				Koblenz	21.02.-01.03.								
	Grundlagen der Metallverarbeitung	1.	Koblenz	03.01.-07.01.									
			Koblenz	10.01.-14.01.									
	Messtechnische Grundlagen der Fahrzeugelektrik/-elektronik und -pneumatik/-hydraulik	2.	Koblenz	21.02.-25.02.									
			Koblenz	03.01.-07.01.									
	Messtechnische Grundlagen der Fahrzeugelektrik/-elektronik und -pneumatik/-hydraulik	2.	Koblenz	10.01.-14.01.									
			Koblenz	21.02.-25.02.									
	Friseur	Klebe- und Kunststofftechniken	3.	Koblenz	31.01.-11.02.								
				Koblenz	21.02.-01.03.								
Grundlagen der Metallverarbeitung		1.	Koblenz	03.01.-07.01.									
			Koblenz	10.01.-14.01.									
Messtechnische Grundlagen der Fahrzeugelektrik/-elektronik und -pneumatik/-hydraulik		2.	Koblenz	21.02.-25.02.									
			Koblenz	03.01.-07.01.									
Messtechnische Grundlagen der Fahrzeugelektrik/-elektronik und -pneumatik/-hydraulik		2.	Koblenz	10.01.-14.01.									
			Koblenz	21.02.-25.02.									
Friseur		Klebe- und Kunststofftechniken	3.	Koblenz	31.01.-11.02.								
				Koblenz	21.02.-01.03.								
	Grundlagen der Metallverarbeitung	1.	Koblenz	03.01.-07.01.									
			Koblenz	10.01.-14.01.									
	Messtechnische Grundlagen der Fahrzeugelektrik/-elektronik und -pneumatik/-hydraulik	2.	Koblenz	21.02.-25.02.									
			Koblenz	03.01.-07.01.									
	Messtechnische Grundlagen der Fahrzeugelektrik/-elektronik und -pneumatik/-hydraulik	2.	Koblenz	10.01.-14.01.									
			Koblenz	21.02.-25.02.									
	Friseur	Klebe- und Kunststofftechniken	3.	Koblenz	31.01.-11.02.								
				Koblenz	21.02.-01.03.								
Grundlagen der Metallverarbeitung		1.	Koblenz	03.01.-07.01.									
			Koblenz	10.01.-14.01.									
Messtechnische Grundlagen der Fahrzeugelektrik/-elektronik und -pneumatik/-hydraulik</													

MELDUNGEN

Außenhandel

Finanztipps fürs Auslandsgeschäft

Da bei Auslandsgeschäften zwischen Auftragserteilung und Geldeingang oft einige Zeit vergehen kann, ist eine langfristige Planung unerlässlich. Am 15. Dezember informiert die HwK in Koblenz darüber, welche Möglichkeiten der Zahlungsabsicherung existieren und was bei der Rechnungsstellung zu berücksichtigen ist. Von 9.30 bis 16.30 Uhr vermittelt das Seminar im Friedrich-Ebert-Ring 33 außerdem solides Basiswissen und praxisnahe Tipps für das Tagesgeschäft. Informationen und Anmeldungen bei der HwK-Außenwirtschaftsberatung, Tel.: 0261/ 398-241, Fax: -994, E-Mail: export@hwk-koblenz.de

Internetauftritt

Neue Runde im KLiCK Website Award



Die qualitativ besten Internetseiten kleiner und mittelständischer Unternehmen aus

Rheinland-Pfalz mit bis zu 250 Mitarbeitern haben wieder die Chance, mit dem „KLiCK Website Award“ ausgezeichnet zu werden. In der Zeit vom 17. Januar bis 28. Februar läuft die Bewerbungsfrist. Voraussetzung für die Teilnahme ist jedoch ein rechtlich einwandfreier Internetauftritt. Vor der Anmeldung zum Wettbewerb kann per Online-Check unter ratgeber.website-award.net kostenlos geprüft werden, ob die eigene Homepage die wichtigsten Anforderungen erfüllt. Weitere Infos bei den HwK-Beratern für Neue Medien, Tel.: 0261/ 398-275, Fax: -993, E-Mail: internet@hwk-koblenz.de

Hochschulpreis

Endspurt für die Bewerbung

Noch bis zum 31. Dezember können sich Studenten, die an einer der Hochschulen im Bezirk der HwK Koblenz eingeschrieben sind, mit ihren Studienarbeiten für den Hochschulpreis der Wirtschaft 2011 bewerben. Mit Preisgeldern im Gesamtwert von 20.000 Euro werden praxisorientierte Bachelor-, Master- und Projektarbeiten prämiert, die Studenten in Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben erstellt haben. Schwerpunkt der Studienarbeit muss ein technisches oder betriebswirtschaftliches Thema mit einer klaren unternehmerischen Anwendungsmöglichkeit sein. Außerdem muss sie in den letzten 18 Monaten vor dem Jahr der Preisvergabe angefertigt und von der Hochschule bewertet worden sein. Ausgelobt wird der Wettbewerb von der HwK Koblenz zusammen mit der IHK. Weitere Infos unter Tel.: 0261/ 398-209, Fax: -983, E-Mail: hochschulpreis@hwk-koblenz.de

Wettbewerb

Deutscher Arbeitsschutzpreis

Noch bis zum 28. Februar können sich Unternehmen, die besonders umfassende Arbeitsschutzmaßnahmen ergriffen haben, um den Deutschen Arbeitsschutzpreis 2011 bewerben. Prämiert werden Produkte und Arbeitsschutzmaßnahmen, die in vorbildlicher Weise die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz fördern. Ausgerichtet wird der Preis vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales, dem Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik und der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung. Fragen rund um das Thema Arbeitssicherheit im Handwerksbetrieb beantwortet das HwK-Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit, Tel.: 0261/ 398-654, Fax: -992, E-Mail: zua@hwk-koblenz.de

Süße Ideen aus einer kreativen Zusammenarbeit

SCHOKOLADE:

Konditorenmeister Jean Warnecke und HwK-Kompetenzzentrum experimentieren mit neuen Formen und Produktionsverfahren

Bereits zum zweiten Mal arbeiten der Koblenzer Konditorenmeister und Konfiseur Jean Warnecke und das Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation der Handwerkskammer Koblenz zusammen. Nachdem es erfolgreich gelungen ist, das Welterbe Oberes Mittelrheintal in Schokolade zu gießen, hat sich Jean Warnecke jetzt Koblenzer Sehenswürdigkeiten vorgenommen. Ziel war es, einen weiteren Werbeträger für die Stadt Koblenz herzustellen. Ein süßes Souvenir mit den Wahrzeichen der Stadt: Schloss, Schängelbrunnen, Festung Ehrenbreitstein und der Kaiser am Deutschen Eck – zu gießen in Zartbitter- oder Milchschokolade.

„Auf Grundlage von Fotos der Sehenswürdigkeiten haben wir dreidimensionale Fertigungsdaten erstellt und mit dem digital gesteuerten 3D-Plotter ausgedruckt“, erklärt Diplom-Designer Christoph Krause

vom HwK-Kompetenzzentrum. Danach wurden im Auftrag des Konditorenmeisters Gussformen hergestellt. Die Schokolade aus ausgewählten Spitzenkakaosorten hat beim Eingießen in die Reliefform eine Temperatur von rund 28° Celsius. Nach dem Auskühlen wird die Schokolade aus der Form genommen und erhält den letzten Schliff. Die 18 x 12 Zentimeter große Schokoladentafel bekommt nun eine Spezialverpackung.

Das einzigartige, süße Geschenk kann im Café Baumann, Obere Löhrrstraße in Koblenz, erworben werden. „Koblenz zum Anbeißen“ ist zu jeder Jahreszeit schön. „Ich bin ständig auf der Suche nach dem Besonderen. Das Besondere habe ich bereits bei meinem ersten Besuch im Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Koblenz gefunden. Die Zusammenarbeit und das Know-how der HwK hat sowohl die süße Reliefform als auch die Schokolade mit den Koblenzer Sehenswürdigkeiten ermöglicht“, freut sich Warnecke.

Das HwK-Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation unterstützt beispielsweise die Vermarktung von Ideen durch professionelle Imagefilme und Webseiten, die Produktentwicklung,



Doris und Jean Warnecke, seit 1995 Inhaber des Koblenzer Cafés Baumann, und Diplom-Designer Christoph Krause vom HwK-Kompetenzzentrum (r.) mit den Koblenzer Sehenswürdigkeiten aus Schokolade und dem süßen Relief des Oberen Mittelrheintals

Prozessgestaltung und Fertigung sowie die Unternehmenskommunikation.

Informationen zu den Beratungsangeboten des HwK-Kompetenzzentrums für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation

für Handwerksbetriebe bei der Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen, Tel.: 0261/ 398-582, Fax: -986, E-Mail: kompz@hwk-koblenz.de hwk-kompetenzzentrum.de



Gutes Zeugnis für Bäckerbrot

„Im Brot steckt Kraft“, werben die Bäcker der Innung Rhein-Nahe-Hunsrück – und eine Menge Arbeit. Die machten sich bei der Prüfung von Backwaren aus zehn Betrieben wieder Bäckermeister Karl-Ernst Schmalz, Obermeister Alfred Wenz, KHS-Mitarbeiterin Susanne Gonschorek und Bäckermeister Karl Heinz Beck (v. l.). Die 20 sehr guten und 24 guten Ergebnisse bekamen ein Zertifikat und sind auf der Website brot-test.de für die Verbraucher transparent gemacht.

Änderungen bei der Arbeitslosenversicherung

HwK-BETRIEBSBERATUNG: Sonderkündigungsrecht für Selbstständige eingeführt bei schrittweise erhöhten Beiträgen

Die HwK-Betriebsberatung informiert über anstehende Änderungen in der freiwilligen Arbeitslosenversicherung für Selbstständige, die zum Jahreswechsel in Kraft treten. Wer ab 1. Januar 2011 als Selbstständiger in die Arbeitslosenversicherung einbezahlt, kann nach fünf Jahren und dann jeweils mit einer dreimonatigen Frist das Versicherungsverhältnis kündigen. Die Versicherung endet auch dann, wenn der Versicherte mit drei Monatsbeiträgen im Rückstand ist.

Wer bereits als Selbstständiger versichert ist und ab 2011 nicht weiter in der Arbeitslosenversicherung bleiben möchte, erhält bis zum 31. Dezember 2010 ein Sonderkündigungsrecht, das bis zum 31. März 2011 rückwirkend ausgesprochen werden kann.

Weiterhin gestaltet sich der monatliche Beitrag ab 2011 neu. Er bemisst sich im nächsten Jahr an der halben und ab 2012 an der vollen Bezugsgröße (= jährlich neu ermittelte Rechengröße in der gesetzlichen Sozialversicherung). Damit steigen die Beiträge von derzeit 17,89 Euro in den alten Bundesländern ab 2011 auf etwa 38 Euro und ab 2012 auf das Doppelte.

Für Existenzgründer ist prinzipiell folgende Sonderregelung vorgesehen: Innerhalb des ersten Jahres nach Aufnahme der Tätigkeit zahlen sie den hälftigen Beitrag von rund 38 Euro.

Informationen und Beratung für Handwerksbetriebe bei der HwK-Betriebsberatung, Tel.: 0261/ 398-251, Fax: -994, E-Mail: beratung@hwk-koblenz.de